

Presseinformation

Oerlikon Barmag auf der PaintExpo 2018, Weltleitmesse für industrielle Lackiertechnik

Präziser Lackauftrag im High-Speed-Tempo

Remscheid, 06. März 2018 – Schnelle Produktumstellung, weniger Ersatzteilhaltung, gesteigerte Produktivität und Lebensdauer – mit diesen Argumenten zeigt sich die High-Speed-Lackdosierpumpe GP500 auf der diesjährigen PaintExpo vom 17. bis 20. April in Karlsruhe (Halle 3, Stand 3235). Entwickelt von Oerlikon Barmag speziell für schlecht schmierende und abrasive Medien, ermöglicht das Oerlikon Barmag Qualitätsprodukt einen wirtschaftlichen, hochgenauen Lackauftrag in Industrien wie etwa Automobilbau, Luftfahrt oder auch erneuerbare Energien.

Der Lackauftrag zählt oft zu den anspruchsvollsten Aufgaben in Herstellungsprozessen. Wachsende Anforderungen an die Lebensdauer von Endprodukten verlangen hocheffiziente Lackiersysteme, die optisch und haptisch einwandfreie Lacks so aufbringen, dass sie möglichst lange eine widerstandsfähige, verschleißresistente Oberfläche bieten.

Entsprechende Zahnrad-Dosierpumpen für dosiertes Oberflächenbeschichten und Lackieren fertigt Oerlikon Barmag seit 1985. Mehr als 50.000 Lackdosierpumpen sind weltweit im Einsatz und werden verstärkt in Applikationssystemen für Oberflächentechnik eingesetzt. In diesem Produktpotfolio bedient die High-Speed-Lackdosierpumpe GP500 insbesondere abrasive Medien.

Breite Drehzahlskala, großer Austragsbereich

Die Pumpe verfügt über eine breite Drehzahlskala (30 - 500 U/min) und deckt damit einen großen Austragsbereich ab. Produzenten können daher auf mehrere Pumpen unterschiedlicher Größen verzichten. Sie ersparen sich zugleich Aufwand bei Produktionsumstellungen und bei der Ersatzteilhaltung. Darüber hinaus verringert die kompakte Pumpe (ø65mm) den Platzbedarf in der Maschine. Ihr geringes Gewicht (1,4 kg) minimiert die Belastung, was sich wiederum positiv auf die Bauweise der Maschine auswirkt. Die Kugellager liegen außen und unterstützen so eine lange Lebensdauer der Pumpe. Da sie nicht vom verwendeten Lack berührt werden, ist auch eine Spülung nicht erforderlich. Die GP500 ist totraumfrei ausgelegt, dies verkürzt die erforderlichen Spülzeiten sowie Produktumstellungen erheblich und steigert damit auch die Produktivität.

„Grundsätzlich sind Oerlikon Barmag Lackdosierpumpen universell für den Einsatz von Lösemittellacken und Lacken auf Wasserbasis vorgesehen“, betont Thorsten Wagener, verantwortlicher Sales Manager im Bereich Pumpen. Für eine lange Lebensdauer sorgt dabei nicht nur die Verwendung von rost- und säurebeständigem Spezialstahl. Wird zusätzlich eine diamantähnliche Kohlenstoffschicht (DLC) aufgebracht, so lässt sich die Standzeit der Pumpen bei verschleißintensiven Einsätzen, etwa mit Metallic-Lacken, erheblich verlängern. Bei hoch-abrasiven Medien können auch optionale Bauteile aus Keramik helfen, die Standzeiten zu optimieren.

Langjährige Kompetenz für Zahnraddosierpumpen

Oerlikon Barmag fertigt Präzisions-Zahnraddosierpumpen seit Gründung des Unternehmens im Jahre 1922. Die Produkte ermöglichen einen wirtschaftlichen Auftrag von Lacken in unterschiedlichen industriellen Anwendungen weltweit, etwa bei der Produktion von Automobilen, in der Luftfahrt oder bei der Herstellung von Komponenten für die Gewinnung von erneuerbaren Energien. Die hochgenau dosierenden Pumpen versetzen die Zerstäuber der Lackiersysteme in die Lage, ihre Aufgabe zuverlässig zu erfüllen. Dabei wird die Qualität des Lackauftrags oder der Beschichtung auf dem Endprodukt maßgeblich von der Fördergenauigkeit der Pumpe bestimmt. Engste Toleranzen und eine reproduzierbare Qualität bei der Fertigung der Zahnräder und der sie umschließenden Radplatte stellen sicher, dass diese Präzision zuverlässig eingehalten wird.

457 Wörter

Bildunterschrift:

Zur Realisierung unterschiedlicher Einbausituationen stehen flexibel austauschbare Drucksensorblöcke zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Ute Watermann
Marketing, Communications & Public Affairs
Tel. +49 2191 67 1634
Fax +49 2191 67 70 1634
ute.watermann@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications & Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in drei Segmenten (Surface Solutions, Manmade Fibers und Drive Systems) betreibt und weltweit rund 15 000 Mitarbeitende an 186 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2017 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,8 Mrd. und investierte CHF 107 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen, Vliesstoffen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um



Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten

Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien,

für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 3000 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs-und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers